

## **PRESSEAUSSENDUNG**

### **Ruck: Wirtschaft muss jetzt in Wien zentrales Thema werden**

*Sinnvolle Standort- und Wirtschaftspolitik als Maßnahmen gegen steigende Rekordarbeitslosigkeit notwendig - Ruck: „Stadt braucht konstruktive Kräfte, Reformen und unternehmerfreundliche Politik“ - Wahlkampf ist vorbei, jetzt muss wieder gearbeitet werden.*

Wien, 12.10.2015 - Die Wirtschaftskammer Wien fordert am Tag nach der Wien-Wahl die Politik auf, aus dem Wahlkampf- wieder in den Arbeitsmodus zu wechseln und sich den Herausforderungen des Wirtschaftsstandortes Wien zu widmen. Denn angesichts stetig steigender Rekordarbeitslosigkeit, der wachsenden Wiener Bildungsmisere, des harten internationalen Standortwettbewerbs, der gesamtwirtschaftlich schwierigen Entwicklung und der Herausforderungen einer stark wachsenden Metropole braucht es einen Wandel in der Stadtpolitik hin zu einer lösungs- und konsensorientierten Politik, die sich den großen Baustellen und Themen dieser Stadt annimmt. „Wien braucht jetzt mehr denn je konstruktive Kräfte, damit in dieser Stadt wieder etwas weitergeht. Der Wirtschaftsstandort benötigt eine Frischzellenkur und eine viel unternehmerfreundlichere Politik - das beginnt beim Amt und geht bis zum Verkehr“, sagt Walter Ruck, Präsident der Wirtschaftskammer Wien. Gleichzeitig bietet die Wirtschaftskammer Wien volle Unterstützung und Mitarbeit bei der Erarbeitung eines Zukunftsprogramms für Wien.

Rückfragen:

Wirtschaftskammer Wien

Martin Sattler - Presse und Medienmanagement

T. 01 51450 1314

E. [martin.sattler@wkw.at](mailto:martin.sattler@wkw.at)

W. [wko.at/wien/presse](http://wko.at/wien/presse)

Alle Aussendungen der Wirtschaftskammer Wien  
finden Sie auf <http://wko.at/wien/presseaussendungen>